

GEMEINDE HOHNHORST
Der Bürgermeister

Ohndorfer Str. 4a - 31559 Hohnhorst
Tel. (05723) 8483

Hohnhorst, den 28.10.2009

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hohnhorst am

26. Oktober 2009

im Sitzungsraum der Gemeinde Hohnhorst, Ohndorfer Straße 4a, 31559 Hohnhorst.

Anwesend:

Otto Lattwesen
Karl-Walter Brüggewirth
Hecker, Patricia
Koch, Bärbel
Rohrßen, Heinz-Konrad
Tatge, Otto

Ratsvorsitzender
Früke, Rudolf
Junk, Ulrike
Lehrke, Wolfgang
Schwake, Konrad

Es fehlen:

Bahe, Michael
Bövers, Werner
Lührßen, Heinrich

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2009
3. Anfragen der Ratsmitglieder
4. Vergabe Planungsauftrag „Dorferneuerung Rehren“
5. Genehmigung der Jahresrechnungen 2007 und 2008 sowie Entlastung des Bürgermeisters
6. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Anfragen der Bürger

Ergebnis der Sitzung

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratmitglieder sowie die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 muss korrigiert werden. Es kann noch keine Auftragsvergabe, sondern lediglich die Auswahl des Planers erfolgen. Der Auftrag darf erst nach Genehmigung durch das GLL vergeben werden. Die neue Bezeichnung des TOP 4 lautet: Auswahl eines Planers für die „Dorferneuerung Rehren“.

Die Tagesordnung wird mit vorstehender Änderung einstimmig angenommen.

TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2009

Die Niederschrift vom 12.08.2009 wird einstimmig mit 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 3 – Anfragen von Ratsmitgliedern

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1. O. Tatge fragt nach dem Stand „Halbschranke am Kindergarten Hohnhorst“. Der Bürgermeister beantwortet, dass er erneut von Fr. Bombelka/DB die Auskunft erhalten hat, dass die Ausschreibung läuft und evtl. noch in diesem Jahr begonnen werden kann.
2. H.-K. Rohrßen fragt nach dem Stand „Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „südlicher Ortseingang Haste“. Lt. Hr. Schüller von der NLStBV-GB Hameln ist die Planung grundsätzlich in Ordnung. Einige Punkte sollen jedoch noch mittels dynamischer Schleppkurven geprüft werden. Ein Treffen der Verkehrskommission des Landkreises Schaumburg ist vorgesehen. Danach kann die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen.
3. O. Tatge macht zum Ausbau des Wirtschaftsweges „Breitenhast“ darauf aufmerksam, dass bei den Nahtstellen zu den alten Belägen der „Mathestraße“ nicht das übliche Tockband verwendet wurde. Nach Informationen des Bürgermeisters wurde anstelle der vorgenannten Verfahrensweise dafür ebenfalls geeigneter Bitumen B 200 verwandt.
Die Bankette wird noch mit Material vom „Fliegenweg“ aufgefüllt.
Bei dem Ausbau der Wege „Breitenhast“ und „Am Vorfluter“ konnten 30.000 € eingespart werden.

Zum Thema „Wirtschaftswege“ widerspricht der Bürgermeister Pressemitteilungen, wonach auch Hohnhorst in Verbindung mit anderen Gemeinden genannt wurde, die sich „bewegen“ sollten. Die Gemeinde Hohnhorst hat schnell und ausreichend reagiert.

4. U. Junk erinnert an die Einweihung des Spielplatzes auf dem Sportplatz Rehren und schlägt vor, diese in Verbindung mit dem Laternenumzug am 06.11.09 durchzuführen. Sie würde mit den Verantwortlichen entsprechend Kontakt aufnehmen. Der Bürgermeister stimmt dem zu.

TOP 4 – Auswahl eines Planers für die Dorferneuerung Rehren

Am 23. und 24.10.09 haben im Beisein des Umweltausschusses der Gemeinde und des Dorferneuerungs-Arbeitskreises 5 Planungsbüros ihre Ideen vorgestellt. Da es sehr schwierig war, eine Auswahl zu treffen, haben die vorgenannten Gremien sich am 26.10. nochmals getroffen, um zu einer Entscheidung zu gelangen.

W. Lehrke betont, dass es sich um ein demokratisches Verfahren mit Einbindung des Arbeitskreises gehandelt hat.

Der Bürgermeister verweist auf die der Ratssitzung vorangegangenen Beschlussempfehlungen des Umweltausschusses und des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hohnhorst beschließt, das Ing.-Büro Reinold, Rinteln, für die Erstellung des Dorferneuerungsplanes Rehren festzulegen.

Abstimmung: Einstimmig mit 1 Enthaltung

TOP 5 – Genehmigung der Jahresrechnungen 2007 und 2008 sowie Entlastung des Bürgermeisters

Der Prüfungsbericht der Jahresrechnungen 2007 und 2008 wurde allen Fraktionen zur Verfügung gestellt. Er enthält keine Anmerkungen oder Beanstandungen.

R. Fröhe betont, dass die vorgenannten Haushalte gemeinsam mit der Opposition beschlossen und Schwierigkeiten ebenfalls gemeinsam aus dem Wege geräumt wurden. Er bedankt sich mit jeweils einem Präsent beim Bürgermeister und U. Becker für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Den wesentlichen Inhalt des Berichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2007 und 2008 hat der Rat zur Kenntnis genommen. Der Rat beschließt die Jahresrechnungen 2007 und 2008. Dem Bürgermeister wird für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 Entlastung erteilt.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 6 – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Der Bürgermeister berichtet, dass sich während der Bauarbeiten an der Straße „An der Kirche“ herausgestellt hat, dass die ursprünglich vorgesehene Verfahrensweise aufgrund des geringen Belages und des schlechten Unterbaus nicht möglich ist. Die Aktennotiz des Ing.-Büros Kirchner vom 20.10.09 mit Nachtragsangebot über 13.775,44 € wird als Tischvorlage verteilt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, bei der Hh.-St. 63000.9603 einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 14.000,00 € zuzustimmen. Es wird weiterhin beschlossen, die Mehrarbeiten gemäß dem Angebot des Ing.-Büros Kirchner vom 20.10.09 ausführen zu lassen.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 7 – Bericht des Bürgermeisters

1. Der Rechner in der Verwaltung ist defekt. Die Ersatzbeschaffung mit voraussichtlichen Kosten von ca. 500,00 € wird über die SG Nenndorf abgewickelt.
2. Der Unterhaltungsverband Nr. 53 „West- und Südaue“ wurde bezüglich Unterhaltungsmängel an der Rodenberger Aue angeschrieben.

Zwischenzeitlich fand ein Ortstermin statt, bei dem als weitere Vorgehensweise eine gemeinsame Begehung mit Ortsvertretern und dem Landkreis festgelegt wurde.

Lt. Verbandssatzung hat dieser für den Abfluss von Hochwasser Sorge zu tragen.

Da verschiedene Gesichtspunkte, wie z. B. der Ankauf von Gewässerrandstreifen durch den Verband, näher beraten werden müssen, schlägt der Bürgermeister eine Umweltausschusssitzung zu diesem Thema vor.

W. Lehrke weist darauf hin, dass das Thema „Hochwasserschutz“ in der Dorferneuerung Rehren berücksichtigt werden sollte.

TOP 8 – Anfragen der Bürger

--

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Ratsvorsitzender

Protokollführerin

O. Lattwesen

U. Becker